

# Rang zwei beim Alpencup für Oskar Seidel

Schrobenhausener Langstreckenfahrer kann Erfolg aus dem Vorjahr noch steigern

**Schrobenhausen (ose):** Um einen Rang verbessern konnte sich bei der diesjährigen Alpencupserie der für den Radsportverein Schrobenhausen startende Lichtenauer Oskar Seidel. Um gut eineinhalb Stunden schneller als im Vorjahr, als es am Ende zu Platz drei auf dem Stockerl gereicht hatte, konnte er heuer in der Klasse Senior Grand Masters mit einer Gesamtzeit von 19:09.17,0 Stunden sogar Rang zwei für seine Farben einfahren. Die Gesamtfahrzeit ergibt sich als Summe der Resultate aus dem "Amade Radmarathon" (166 km / 2500 Hm) in den Radstädter Tauern (5:15.17,3 Stunden), dem "Engadin Radmarathon" (211 km / 3827 Hm) über die Schweizer Alpenpässe Forcula de Livigno, Bernina, Flüola und Albula (8:15.39,1 Stunden) sowie dem abschließenden "Eddy Merckx Classics" (170 km / 2800 Hm) in den Salzburger Alpen (5:38.20,6 Stunden).

## **Bildtextvorschlag:**

Einen weiteren Stockerlplatz auf internationaler Bühne konnte Oskar Seidel (li.) für den Radsportverein Schrobenhausen einfahren. Hinter Roland Gruebel (MSG Lindau) belegte er bei der diesjährigen Alpencupserie in der Klasse "Senior Grand Masters" Rang zwei. Die Siegerehrung erfolgte durch Radsportlegende Eddy Merckx im Anschluß an den nach dem Belgier benannten Radmarathon in Eugendorf/Salzburg. Rang drei ging an Peter Kufner vom RC Pfeil Hof.